

SÜDKURIER

Feuerwehr Brigachtal bereitet Fusion vor: Aus drei Wehren wird ab 2021 eine Hauptwehr

Im Juli findet großes Feuerwehr-Jubiläumsfest statt, die Abteilungswehren Kirchdorf und Überauchen werden jeweils 125 Jahre alt, die Klengener Wehr gibt es schon seit 150 Jahren. Es sind zahlreiche publikumsträchtige Aktionen geplant.



Bürgermeister Michael Schmitt (von links) kann für langjährige Zugehörigkeit einige aktive Wehrmänner ehren: Michael Letulé ist seit 35 Jahren aktiv und wird dafür mit der Ehrenmitgliedschaft bedacht. Seit 25 Jahren ist Martin Strobel Kassierer der Gesamtwehr, Bernhard Kraus, Sascha Eichkorn und Udo Schäfer erhalten für 25 Jahre aktiven Dienst das silberne Abzeichen samt Urkunde. "Bronze geht an Johannes Käfer und Markus Schultis für 15-jährige Zugehörigkeit zur Wehr. **Bild: Klaus Dorer**

von Klaus Dorer

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So auch bei der Brigachtaler Feuerwehr, die vom 29. Juni bis 1. Juli 2019 ein großes Feuerwehrfest veranstalten wird. Grund sind insgesamt 400 Jahre gelebtes Feuerwehrwesen in Brigachtal, freilich aufgeteilt in drei Ortsteilwehren. So werden die Abteilungswehren Kirchdorf und Überauchen jeweils 125 Jahre alt. Die Klengener Wehr gibt es gar schon seit 150 Jahren. Bei diesem Festwochenende sind rund um das Feuerwehrgerätehaus zahlreiche publikumsträchtige Aktionen geplant. "Wir setzen bei dieser Openair-Veranstaltung voll auf gutes Festwetter und werden auf dem Vorplatz beim Feuerwehrgerätehaus feiern", wie Kommandant der Gesamtwehr Sascha Eichkorn bei der 42. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brigachtal ankündete.

Fusion: Die geplante Zusammenlegung der drei Ortsteilwehren nimmt nun immer mehr Gestalt an. So ist geplant, dass es in genau zwei Jahren, also im Januar 2021 ganz formal nur noch eine einzige Gesamtwehr geben wird. Zieltermin für den Abschluss dieser Umstrukturierung ist demnach das

Ende des Geschäftsjahres 2020. Laut Eichkorn wird dann zudem eine ganz neue Generation an Führungskräfte benötigt. Auch Bürgermeister Michael Schmitt begrüßte die Zusammenlegung ausdrücklich.



*Die Brigachaler Jugendfeuerwehr hat mit 29 Nachwuchsrettern einen neuen Höchststand erreicht. Jugendleiter Thomas Weißhaar (links) und Kommandant der Gesamtwehr Sascha Eichkorn (rechts) freuen sich zu Recht über die jüngsten Zugänge. **Bild: Klaus Dorer***

Rückblende: Der Schriftführerbericht von Bettina Eiding er zeigte viele Zusammenkünfte und Ereignisse, aber auch Arbeitseinsätze, wie die Hilfe bei der Aktion saubere Landschaft im April, auf. Die Wehr war aber auch beim Tag der Gemeinde im Juni aktiv. Neben der Teilnahme am Dorffest gab es im Oktober wieder ein gut besuchtes Schlachtfest. Hier erzielte die Wehr Rekord-Umsätze, wie Michael Letulé bilanzierte. Die jüngste Fahrzeugbeschaffung bezeichnete Eiding als schönes Nikolaus-Geschenk, denn exakt am 6. Dezember wurde es ausgeliefert. Die Fahrzeugweihe wird am 19. Mai 2019 stattfinden. Die "nackten Zahlen" lieferte die Jahres-Statistik: So hat die Feuerwehr im erwachsenen Bereich einen leichten Rückgang um vier auf 80 Aktive zu verzeichnen. Dennoch könne die Situation als stabil bezeichnet werden, zumal demnächst neun Nachwuchs-Wehrmänner aus dem Jugendbereich nachrücken, sagte Eichkorn. Mit 33 Alarmierungen gab es ein etwas höheres Niveau als im Vorjahr, wo 22 Mal die Feuerwehr gerufen wurde. Ausbildungstechnisch gab es Lob vom Kommandanten. So sei man 2018 bei den örtlichen und überörtlichen Lehrgangsteilnahmen wieder gut aufgestellt gewesen und weitere Ausbildungsgänge sind in Planung, wie Eichkorn sagte.

Flourierende Jugendarbeit: Zufriedene Gesichter gab es vor allem im Jugendbereich: Der langjährige Jugendleiter Thomas Weißhaar konnte neben dem guten Probenbesuch gleich ein Dutzend Neuzugänge in der Jugendwehr begrüßen, so dass aktuell 29 Jugendliche (Vorjahr: 18) dabei sind. So viele Nachwuchsretter gab es noch nie. Im abgelaufenen Jahr gab es insgesamt 57

Termine, mit 337 abgeleisteten Stunden. Für das laufende Jahr konnte die Feuerwehr mit Hans Mayer, Tobias Haack und Maik Schipf drei zusätzliche Ausbilder gewinnen.



Jung und Alt bei der Hauptversammlung der Brigachtaler Wehr: Der zehnjährige Nachwuchsretter ist ebenso vertreten wie über 80-jährige der Altersmannschaft. **Bild: Klaus Dorer**

Ehrungen

Für 35-jährige Dienstzeit wurde Michael Letulé die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Das silberne Feuerwehrzeichen für 25 Jahre ging an Udo Schäfer, Bernhard Kraus und Sascha Eichkorn. Für 15-jährige Dienstzeit erhielten Markus Schultis und Johannes Käfer das Feuerwehrabzeichen in Bronze. Ehemalige Aktive/Altersmannschaft: Andreas Oberfell (70 Jahre Zugehörigkeit), Karl Heinz Kiefer (60 Jahre), Johann Jehle, Wilfried Laufer, Wolfgang Ritzmann (alle 55 Jahre). Eugen Bucher, Martin Hettich, Gustav Neiningen sowie Albert Schütz (alle 50 Jahre). Zu Hauptfeuerwehrmännern befördert wurden: Tobias Haack, Steffen Käding, Sebastian Metzler und Michael Toleikis. Nach erfolgter Grundausbildung darf sich Markus Käfer Feuerwehrmann nennen. Hervorgehoben wurde noch Martin Strobel, der seit 25 Jahren Hauptkassier ist (kd).

Quelle: <https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald/brigachtal/Feuerwehr-Brigachtal-bereitet-Fusion-vor-Aus-drei-Wehren-wird-ab-2021-eine-Hauptwehr;art372510,10024472>